

Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 5. Juni 1948

Nachlass Faulhaber 10027, S. 72

Stand: 02.06.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Samstag, 5.6.48. Firmung 441 Berg am Laim.

Pater Hilarius, Capuziner, bringt Gruß von Präsident Dr. Tiso, [*Über der Zeile*: „18.4.47 hingerichtet,“] den er zum Tode begleitete. In Pressburg, wo er von allen begrüßt wurde, sehr gefasst und ruhig gehängt worden (erst hochgezogen, dann erst Strick umgehängt und in die Tiefe). Er beteuert, er verzeihe allen. Er selber in Zivil, hat französischen Pass, ist hier eingeladen von französischem Generalconsul, geht jetzt nach Rom und wird schreiben über den Tod von Tiso. Die beiden Secretäre leben noch.

Herr und Frau Faulhaber: Der Untermieter Mittelman noch im Hause. Auerbach hat mir einen Brief geschrieben: Er sei sehr schlecht behandelt worden, man will aber noch einmal einen Versuch machen. Die beiden erklären: Ihre Tochter zu Hause im Zimmer der Eltern, während die Eltern im Gang schlafen und von Mittelman angepöbelt. werden: Religion sei Gift, die Katholiken wären ein Gschwel.